

Eiszeit

Macht geht vor Recht

05.03.2009

Ein Beitrag von Hartmut Bachmann zum Hintergrund der Finanzkrise in vier Teilen: Teil 4.



Vor weit über dreißig Jahren war ich dabei, als in Boston von der US-Geldmafia der Beschluss gefasst wurde, Deutschland den Appetit auf eine Energieform zu vermiesen, die dem anglo-amerikanischen Erdöl-Adel für Deutschland nicht angemessen erschien.

Es war die emsige Forschung der Deutschen am „Schnellen Brüter“ und dem „THTR“, der Zukunft der

Kernenergie.

Der Beschluss von Kanzler Schmidt, Deutschland bis 1985 mit vierzig Kernkraftwerken auszurüsten, wurde als virulentes Unternehmen durch Beschluss der Abgeordneten des US-Geldadels dahingehend geordnet, dass mittels aus den USA gesteuerter Infiltration in die aktive deutsche Umweltpolitik (Kelly, Duwe u.a.) Einfluss auf die Etablierung der sich formierenden „Grünen“ genommen wurde. Noch heute ist die „GrünenPartei“ ein verlorener Haufen ohne die Unterstützung aus den USA und ohne ATOM.

Wenn nun mittels der weltübergreifenden Bankenkrise nicht nur die Wanderung von viel Geld in bestimmte Kanäle arrangiert wurde, so wurde von den Initiatoren nicht vergessen, als Abfallprodukt Angst zu verbreiten und zu schüren. Dies geschieht, wie seit Jahren, durch die machterprobten Medien, indem sie, genau wie bei und für die Klimakatastrophe, Fakten ändern, Videos und Momentaufnahmen fälschen und die Berichterstattung so formatieren, dass Angsterzeugung garantiert ist.

So wird eine beherrschbare Situation in eine Katastrophe verwandelt, die Angst erzeugt, welche nunmehr in die Richtung bewegt werden kann, wie es den Nutznießern der hohen Politik zupasse kommt. Diese bestimmt dann wiederum, was zu geschehen hat, um den Menschen die Angst zu nehmen. Alles, wie gehabt. Und immer „zum Wohle des Volkes“. Und immer geht es ums Geld.

Wer erkannte dies früh und fundamental? Es war der österreichische Nobelpreisträger und Verhaltensforscher Konrad Lorenz. Er kam zu der Erkenntnis, dass der Mensch ein Jäger und Sammler ist. Das Sammeln von Beute des modernen homo sapiens ist fokussiert auf: money, money, money.

Kaiser, Könige, Fürsten, Päpste, Nazis, Kommunisten und alle anderen Interessengemeinschaften verbindet der Wunsch, erfolgreich beim Sammeln zu sein.

Zurück nach Kyoto

Ein Ereignis, welches das Streben der Rambos nach der Weltherrschaft beträchtlich voran brachte, war die sehr positive Akzeptanz der durch den Weltklimarat verkündeten, vor der Haustür stehenden Klimakatastrophe und der Schädlichkeit des Moleküls CO₂. Der Glaube der Menschenmassen an eine neue Katastrophe wurde manipuliert durch die Medien.

Angst war das Ergebnis. Nunmehr brauchten nur noch alle hochverschuldeten Industrienationen an einem Ort versammelt werden, wo man ihren Delegationen verkündete, dass das derzeitige höchste Weltorgan, die UNO, die Order erlassen habe, die sich nähernde Katastrophe mittels unlimitierter Gesetze zu bekämpfen.

Maurice Strong (Nelson Rockefellers Schatten) organisierte zusammen mit Bert Bolin die Weltklimakonferenz von Kyoto. Die Beschlüsse dort setzten die deutsche Kanzlerin, unterstützt durch die Klima-Ergebnisse des staatlichen Potsdam-Institut-für Klima und seiner für den Staat arbeitenden Beamten, in die Lage, entsprechende massive Gesetze zu verabschieden, die - wenn sie genügend lange Laufzeiten haben werden - das deutsche Volk plündern und aussaugen werden. Bislang werden Klima-Kosten auf ca. 500 Mrd. Euro veranschlagt.

Diese Kostenlawine, zusammen mit derjenigen, die zur „Bereinigung“ der Bankenkrise bislang bekannt wurde, werden Lieschen und Otto, wie man so sagt, das Genick brechen. Die Verarmung bedeutender Teile der Bevölkerung in Deutschland ist ja bereits im Gange und wird mehr oder minder regelmäßig politisch untersucht und für die „relevanten“ Kreise entsprechend präpariert.

Da somit, wie gerade geschildert, ein enormer Vertrauensverlust in das gesamte Weltwirtschaftssystem die Folge ist, wird der Aufbau von neuem Vertrauen Zeit brauchen. Dieser Glaube an „etwas Besseres“ muss unten beginnen. Und wieder sind Otto und Lieschen gefragt.

Die Politik derjenigen, die unter allen Umständen eine Weltordnung, eine Weltregierung und entsprechend ein Weltwirtschaftssystem arrangieren wollen, haben nun ihre Chance. Sie werden mittels der Macht, die sie besitzen, die Medien dazu veranlassen, den negativen Zustand der Wirtschaften ins Absurde aufzublasen. Steigende Arbeitslosigkeit, neue und größere Verschuldung der Banken, zunehmende Inflation etc. ereignen sich bzw. werden durch berichtete Zahlen arrangiert.

Wenn Sie sich auf eine in einigen Jahren unvermeidliche, extrem starke Inflation einstellen wollen, fangen Sie am besten jetzt schon mal an zu überlegen, was man zweckmäßigerweise bereits jetzt tut. Die jetzt gerade in den Weltwirtschaftskreislauf gepumpten gigantischen Geldmengen müssen mit entsprechendem „timelag“ inflationär wirken. Auch dies gehört zum Plan der Welt-Rambos. Verarmung der Menschenmassen.

Entsprechend verschlechtert sich der Zustand der Staaten - in echt oder präpariert - sodass später, Schritt für Schritt, der Masse der Menschen eingeredet wird, dass sich die Krise nur noch durch eine Weltregierung oder ein entsprechendes Konstrukt, das in der Lage ist, Besserung zu offerieren und zu besorgen, behoben werden kann.

Eiszeit Teil 4

Das ist der Weg, den die Figuren, „die Macher dort im Dunkeln“ anstreben, zu denen sich unsere Kanzlerin mit ihrem Wunsch und Streben nach einer „Weltwirtschaftsordnung“ gesellt hat.

Stellen Sie sich einmal „Vize-Weltkanzlerin“ Angela Merkel vor.

Alle Leser unter Ihnen, die diese Darstellung der Vorarbeiten für Installation einer Weltregierung für übertrieben halten, werden gebeten, sich noch einmal ins Gedächtnis zu rufen, dass es für die Durchführung eines solchen Plans zwei Möglichkeiten gibt:

1. *Einen Weltkrieg anzetteln oder*
2. *die Völker der Industrienationen zu plündern und somit in die Armut zu treiben.*

Vergessen Sie nicht, dass Sie bereits schon ganz schön arm sind, wenn Ihnen Vater Staat morgen die Rechnung für ausstehende Schulden präsentiert. Von jedem Arbeitnehmer in Deutschland, nur dieser verdient Geld und kann zahlen, wird der Staat € 200.000 verlangen. Das ist Ihr Anteil, den Sie verpulvert haben, indem Sie jahrzehntelang dadurch über Ihre Verhältnisse gelebt haben, dass Sie (eine weitere Kollektivschuld) Wohltaten des Staates für sich in Anspruch nahmen, die Sie aber noch nicht bezahlt haben. Wie das?

Die Hierarchie des Staates, Menschen, die ihren Parteien treu gedient haben, möchten möglichst lange so leben wie bisher. Weshalb? Weil dieses Leben angenehm ist. So verabschiedeten sie Leistungsgesetze, die Ihnen was Gutes antaten. Deswegen sollten und wollten sie, diese Gutmenschen, die Politiker, von Ihnen demnächst wieder gewählt werden.

Dieses, was die Politiker Ihnen Gutes antaten, müssen Sie nun - irgendwann in absehbarer Zeit - bezahlen. Wer denn sonst. Und wenn Sie nicht bezahlen können? Na, dann läuft's so wie immer. Es wird enteignet. Das glauben Sie nicht? Sie können sich ja schon mal vorsorglich Baldrian kaufen, damit Sie demnächst schlafen können. Ich bin ein Bösewicht? Nicht doch. Lernen Sie doch bitte endlich!!

Macht geht vor Recht.

Und genau das sagen sich die Rambos auch, die die Weltherrschaft anstreben. Einer der größten unter ihnen, Maurice Strong, äußerte sich bereits laut und deutlich vor langer Zeit, so dass jeder Zeit hatte, seine Worte auswendig zu lernen.

Maurice Strong, erster UNEP-Direktor, äußerte 1990 in Wood und 1992 in Rio:

Besteht nicht die einzige Hoffnung für diesen Planeten in dem Zusammenbruch der industriellen Zivilisation? Liegt es nicht in unserer Verantwortung, dafür zu sorgen, dass dieser Zusammenbruch eintritt?

Herzliche Grüße von
Hartmut Bachmann

Über den Autor:



Hartmut Bachmann war u. a. Präsident eines Wirtschaftsinstitutes in den USA und leitete zur Zeit der Erfindung der Klimakatastrophe, also vor ca. 25 Jahren, als CEO und Managing Director eine US-Firma, die stark involviert war in Konstruktion und Vertrieb klimarelevanter Anlagen. Im Rahmen dieser Aufgaben war er präsent bei zahlreichen Meetings und Verhandlungen in den USA; welche die Geburt des IPCC, des späteren Weltklimarates zur Folge hatten. Er betreibt die Website Reformverhinderer.de und ist auch der Autor des Buches [Die Lüge der Klimakatastrophe](#).

Kontaktmöglichkeit: post@hartmut-bachmann.de

Hartmut Bachmann publiziert diesen Artikel über Wahrheiten.org.



Betreiber Wahrheiten.org:

Dipl.-Ing. (BA) Rolf Finkbeiner ist selbstständiger IT-Dienstleister in Karlsruhe. Privat betreibt er den Blog Wahrheiten.org.

Kontaktmöglichkeit: rolf@finkbeiner.de